

**Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
zum Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss -**

für die Schülerinnen und Schüler, die nach dem **Kerncurriculum der Hauptschule** unterrichtet
werden, **Schuljahrgang 10, Schuljahr 2023 / 2024**

Organisation

Der Haupttermin der schriftlichen **zentralen** Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der **02.05.2024**, der Nachschreibtermin ist der 14.05.2024. Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-SI) in der jeweils gültigen Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf digitalem Weg zu.

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Schuljahrgang 10 HS		
Deutsch	⌚ 180 Minuten Bearbeitungszeit + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteil
	Material/Medien	- Hörtext im mp3-Format - linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten	<input type="checkbox"/> Ausgabe von Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteile; Durchstreichen des unberücksichtigten Wahlteils. ACHTUNG: Der Ablauf für die Durchführung von Hauptteil 1 (Hörverstehen) wurde verändert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vor Beginn der Prüfung alle Teile der Abschlussprüfung. Schülerinnen und Schüler können sich die Aufgaben zum Hörverstehen bereits zuvor ansehen. Notizen dürfen angefertigt werden.
	Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 180 Minuten)	Die Prüfung beginnt mit dem ersten Vorspielen des Hörtextes. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Vorspielen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen angefertigt werden. Die Bearbeitung des Aufgabenblattes sollte erst nach dem zweiten Vorspielen beginnen. <input type="checkbox"/> Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung von Hauptteil 1 (Hörverstehen). <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen nach der Bearbeitung.

		<input type="checkbox"/> Bearbeitung von Hauptteil 2 und einem Wahlteil. <input type="checkbox"/> Nachfragen zum Inhalt werden grundsätzlich nicht beantwortet.
--	--	---

Themenbereiche und Aufgabenarten

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Deutsch an Hauptschulen und der Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss erstellt. Die Vorgaben zum Umgang mit coronabedingten Lernrückständen wurden berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mehrgliedrige Aufgaben zur Bearbeitung. Es werden dabei grundsätzlich **alle** Kompetenzbereiche des Faches berücksichtigt:

- zentrale Inhalte von gehörten Texten notieren und wiedergeben,
- Lesestrategien anwenden und Schreibprozesse planen,
- Texte mithilfe von Leitfragen analysieren, deuten, vergleichen, verknüpfen,
- von einer Textgrundlage ausgehend zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: kreatives, informierendes, argumentierendes, appellierendes, untersuchendes Schreiben,
- von Textgrundlagen ausgehend einen eigenen Text verfassen,
- Aufgaben und Fragestellungen zum Sprachgebrauch und zur Sprachbetrachtung,
- Rechtschreibstrategien anwenden.

Textsorten, die 2024 verwendet werden können:

- literarische Texte (z. B. Kurzgeschichten, Erzählungen, auch in Auszügen)
- Sach- und Gebrauchstexte, auch Texte der Massenmedien
- nicht-lineare Texte (z. B. Diagramme, Tabellen)
- grafische Darstellungen (z. B. Karikaturen, Bilder)

Die Aufgabenstellungen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, die den Anforderungsbereichen I - III zuzuordnen sind (s. dazu „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss, Jahrgangsstufe 10“, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 4.12.2003).

Rechtschreibung/Zeichensetzung, Grammatik und Ausdruck werden bei der Bewertung der Gesamtleistung berücksichtigt. Die Benutzung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen.